

Psychologie und Lehramt kombinieren?

Beitrag von „MrJules“ vom 26. Juni 2021 16:11

[Zitat von chilipaprika](#)

Zwischen Psycho und EW liegen schon Welten (wenn auch im Detail) im Inhalt, in der Perspektive und in der Methodik... da lohnt es sich sicher nachzuschauen.

Meines Erachtens nicht nur im Detail.

Psychologie ist ein wissenschaftlich sehr fundiertes Fachgebiet mit Verknüpfungen zur Medizin bzw. Neurologie.

EW ist für mich hingegen das große Laberfach, das mir je untergekommen ist. Und ich bin selbst Geisteswissenschaftler. 😄

(Wie in EW vielfach einfach Modelle ohne jede Begründung bzw. empirische Evidenz aus dem Boden gestampft und unkritisch bis dogmenhaft rezitiert werden, das habe ich noch in keinem anderen Fach so erlebt.)

Generell sind für Psycho die Zugangsvoraussetzungen halt schwierig, also zumindest in Deutschland. Die NCs sind oft hoch: Für den Bachelor und dann später für den Master auch (soll heißen, wenn man im Bachelor nicht sehr gut war, kriegt man u.U. (in der Nähe oder überhaupt) nicht zeitnah einen Platz. Wie es dann für die späteren Promotionsstellen aussieht, mag ich mir gar nicht vorstellen, wenn die Konkurrenz vorher schon so groß ist.